

Angebots-No.

vom

Objektreferenz	Straße	Ort

Dieses Datenblatt dient zur Sicherung der Qualität Ihrer Ergebnisse. Eine Abweichung von diesen Richtlinien kann zu nicht aussagekräftigen Ergebnissen führen. Bitte senden Sie das Blatt ausgefüllt und unterschrieben zurück an Hydro-Detect, gerne zusammen mit den Proben. Bei Unklarheiten freuen wir uns jederzeit über Rücksprache vorab.

Kurze, hinreichende Schadensbeschreibung : (Stichworte, z.B. Mauerfeuchte Keller, Tropfnässe, Wasserlache Küche, usw.)

Vermutete Schadensursache/n : (Kandidaten für Schadensursache, die isotopisch unterschieden werden sollen (z.B. von außen eindringendes Wasser, Leitungswasser, Heizungswasser, Kondenswasser, etc.)

Alle Proben müssen nach Entnahme luftdicht verpackt werden, um Verdunstung des Probenwassers zu unterbinden. **Wir behalten uns vor, Proben, die diesem Kriterium nicht entsprechen, abzulehnen und erneute Beprobung zu erbitten.**

Alle Proben müssen eindeutig beschriftet werden. Bitte verwenden Sie hierzu Etiketten mit Kuli, oder anderweitige permanente Beschriftungen auf dem Probenbehältnis auftragen (z.B. wasserfester Permanentmarker).

Probenliste

Probenbezeichnung	Art <small>(flüssig, Kieselgel, Wischprobe, Baumaterial, etc.)</small>	Herkunft <small>(Leitungswasser, Mauerfeuchte, Tropfwasser, Bausubstanz, etc.)</small>	Datum der Abholung	Foto gemacht?
A	flüssig	Leitungswasser		
B				
C				

Ich bestätige die korrekte Probenentnahme nach den umseitigen Richtlinien.

Datum:

Unterschrift:

Probenarten und Handhabung:

1. Flüssigwasser:

In luftdichtes Gefäß randvoll abfüllen, z.B. "Probenbehälter PP 40ml" bei Mercateo. **Fest zuschrauben.**

In Druckverschlussbeutel geben, überschüssige Luft herausdrücken und ebenso auf **festen Verschluss** achten.

Beschriftung des Bechers, Bezeichnung nach Probenliste (Seite 1). Im Paket bruchsticher einpacken.

Foto der Beprobungsstelle.

2. Baustoffe (Mauerwerk, Dämmmaterial, etc.):

Feuchtes Material beproben, so wie es unter normalen Umständen im Objekt vorliegt. Wenn feuchtes Material von Putz, Bodenbelag, o.ä. befreit werden muss, die Beprobung direkt im Anschluss vornehmen.

Keine gipshaltigen Materialien beproben. Probenmaterial von Gipsresten befreien.

Manuell aufstemmen. Keine maschinellen Aufbruchverfahren verwenden (Bohren, Presslufthammer).

Mehrere Bruchstücke von der gleichen Beprobungsstelle zählen als eine Probe. Mehrere Beutel möglich.

Material direkt in luftdichte Beutel geben (Druckverschlussbeutel: Luft herausdrücken und **fest verschließen, mit Paketband versiegeln**). Keine Kunststoffboxen verwenden, Bruchgefahr.

Beutel beschriften, Großzügig mit Frischhaltefolie umwickeln, Bezeichnung nach Probenliste (Seite 1).

Foto der Beprobungsstelle.

3. Kieselgelpatronen:

Beprobungsstelle von gipshaltigen Materialien befreien (z.B. Putz).

20mm Bohrloch setzen, ca. 10cm tief.

Patrone aus Vakuumbutel entnehmen und sofort einsetzen.

Mit Silikonmasse grosszügig über Mauerwerk und Deckel der Patrone verteilt abdichten.

Foto der Beprobungsstelle.

--- Nach 10 Tagen zur Entnahme ---

Druckverschlussbeutel vorab beschriften, Bezeichnung nach Probenliste (Seite 1).

Silikon entfernen und Patrone herausziehen.

Deckel öffnen und Kieselgel ohne Patronenhülse in Druckverschlussbeutel abfüllen.

Kieselgel in Beutel ganz nach unten schütteln, Luft herausrollen und fest verschließen.

4. Wischprobe:

Foto der Beprobungsstelle vor der Beprobung.

Beprobung direkt am Auffindungsort, z.B. bei Kondenswasser direkt am Kondensationsort (z.B. Wasserleitung), nicht aus einem Sammeleimer.

Wasser mit trockenem Einmaltuch (Tempo, Zewa, o.ä.) aufnehmen.

Wischtuch sofort in Druckverschlussbeutel geben.

Luft herausdrücken und **fest verschließen**.

Beutel beschriften, Bezeichnung nach Probenliste (Seite 1).

Bei Fragen zur Beprobung stehen wir jederzeit zur Verfügung.

Dr. Sebastian Wiesmaier, Mobil 0173 - 8976 371, Festnetz 08021 - 90 16 270

Seite 2/2